

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 12

Titel: Einführung in die Tuschezeichnung (9 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Einführung in die Tuschezeichnung

5.1.6

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler erhalten Informationen über die unterschiedlichen Herstellungsweisen von Büchern – früher und heute.
- Sie lernen die Materialien Redisfeder und Tusche kennen.
- Sie erproben das Zeichnen mit Tusche und Feder.

Anmerkungen zum Thema:

Noch vor einigen Jahrzehnten war das Zeichnen und Schreiben mit Federn üblich. Bis zur Erfindung der Metallfeder im 19. Jahrhundert wurden dazu **Kiel-** oder entsprechend zugeschnittene **Rohrfedern** verwendet.

Schon im alten Ägypten wurde mit dünnen Papyrus- oder Binsenstängeln geschrieben, die in eine Flüssigkeit zum Schreiben getaucht wurden.

Die Zeichenmittel für die Federn waren Tusche und Tinte, die beide aufgrund ihrer langen Haltbarkeit, ihrer guten Deckkraft und ihrer guten wasserlöslichen Haftung auf dem Untergrund besonders geeignet waren.

Die **Tusche** – eine meist schwarze Flüssigkeit – wurde früher aus sehr feinen Kohlepigmenten hergestellt, die mit wasserlöslichen Bindemitteln vermischt, getrocknet und in kleine Stangen gepresst wurde. Je nach Bedarf wurde die benötigte Menge mit Wasser verdünnt. Die Tusche, die wir heute häufig für technische Zeichnungen oder Zierschriften verwenden, ist nicht mehr aus Kohlepigmenten hergestellt, besitzt jedoch die gleichen Eigenschaften wie früher.

Es gibt eine große Auswahl an **Zeichenfedern**, die es einem ermöglichen, sowohl feine als auch breitere Striche zu zeichnen. Sie bestehen aus rostfreiem Stahl oder einer Edelmetalllegierung und sind auf einem entsprechenden Halter befestigt. Zum Schreiben müssen diese in Tusche oder eine andere Schreibflüssigkeit (z.B. Tinte) eingetaucht werden.

Der Füllfederhalter ersetzt in unserer heutigen Zeit das Schreiben mit einer Feder, da die Handhabung durch seinen nachfüllbaren Tintenbehälter oder durch Tintenpatronen wesentlich einfacher und komfortabler ist.

In dieser Unterrichtseinheit, die als Einführung in das Zeichnen mit Tusche und Feder dient, werden vorwiegend die **technischen Aspekte** für den Umgang mit den neuen Materialien geklärt.

Für die anschließenden Unterrichtsstunden wäre es möglich, den Schülern ein Detail eines Holzschnittes (ca. 8 x 8 cm groß) als Kopie auszugeben. Die Schüler sollen diesen Ausschnitt (z.B. Ausschnitt einer Landschaft) auf ein Zeichenblockblatt (DIN A3) aufkleben und mit Tusche und Feder nach eigener Vorstellung weiterentwickeln und ergänzen. Dabei wäre es wichtig zu beachten, dass die Linien auf der Kopie die gleiche Linienstärke besitzen wie die Linien, die mit der vorhandenen Tuschefeder gezeichnet werden.

Literatur zur Vorbereitung:

Engelmann, Bernt/Wunderlich, Gisela: Praxis Kunst – Zeichnung, Schroedel Verlag, Hannover 1996

Klant, Michael/Walch, Josef: Bildende Kunst 1 – Sehen, Verstehen, Gestalten, Schroedel Verlag, Hannover 1993

5.1.6**Einführung in die Tuschezeichnung****Vorüberlegungen**

Microsoft® Encarta® Enzyklopädie 2000

Schöttle, Herbert: Workshop Kunst – Unterrichtsideen für die Klassen 5-10, Schönningh Verlag, Paderborn 1995

Walch, Josef: Bildende Kunst 2 – Sehen, Verstehen, Gestalten, Schroedel Verlag, Hannover 1996

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Vergleich zweier Bücher
2. Schritt: Untersuchen der Materialien für das Zeichnen mit Tusche und Feder
3. Schritt: Experimentierphase
4. Schritt: Arbeitsphase
5. Schritt: Erfahrungsaustausch

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 5. bis 6. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 2 bis 3 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Folie anfertigen (vgl. Texte und Materialien M 2)
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiergerät • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Federhalter • dünne Redisfedern • dicke Redisfedern • Tuschen • weiße DIN-A5-Blätter • weiße DIN-A4-Blätter • Lappen • Arbeitskittel • Zeitungen (zum Unterlegen)